lfd. Nr.: 02

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates
am 30.03.2021 in Großweikersdorf, Hauptplatz 7 (Sitzungssaal Gemeindeamt)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.03.2021 durch Einzelladung.

ANWESENDE

Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch
Vzbgm. Elfriede Habacht

die Mitglieder des Gemeinderates:

GfGR Elisabeth Lux
GfGR Thomas Koss, MSc
GR Mag. Martin Fischer
GR Herbert Groiß
GR Franz Leser
GR Manuel Schmudermayer
GR Doris Gritschenberger
GR Michael Rab
GR Karoline Mantler
GfGR Mag. Paul OTTO
GfGR Ing. David Otzlberger
GR Walter FRITZ
GR Helmut Heiderer-Mayer
GR Ing. Marco Neymayer
GR Christoph Strell
GR Ferdinand Huber
GR Ing. Josef Hintermayer
GR Rosa Reis

Anwesend war(en) außerdem:

Tomas Pachner (Protokoll)

Entschuldigt abwesend war(en):

GfGR Ferdinand Stadler
GR Mario Huber
GfGR Stefan Kurz

Nicht entschuldigt abwesend war(en):

Vorsitzender: Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Pkt. 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.02.2021

Pkt. 2: Finanzbericht 2020

Pkt. 3: Kassenprüfbericht vom 29.03.2021

Pkt. 4: Eröffnungsrücklage

Pkt. 5: Eröffnungsbilanz 2020

Pkt. 6: Rechnungsabschluss 2020

Pkt. 7: Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Pkt. 8: Erläuterung zu den Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsabschlusses vom Voranschlag

Pkt. 9: Pachtvertrag abgeschlossen mit Herrn Stefan Detter, GSt.-Nr. 759/1, KG Großwiesendorf

Pkt. 10: Löschungserklärung (Vorkaufsrecht) zu GSt.-Nr. 3877/1, KG Großweikersdorf

Pkt. 11: Thern-Tal-Radweg – Vertrag zur Gründung einer ARGE

Pkt. 12: Befestigung Zufahrtsstraße Am Hard

Pkt. 13: Auftragsvergabe Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung Am Weinberg, KG Ruppersthal“

Pkt. 14: Honorarangebot DI Grand, 1170 Wien, für Ziviltechnikerleistungen für die Planung in der Bauausführungsphase und die örtliche Bauaufsicht für die Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung Am Weinberg, KG Ruppersthal“

Pkt. 15: Freiwillige Feuerwehren des Unterabschnittes Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Wartung und Reparatur des Atemschutzkompressors

Pkt. 16: Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die thermische Isolierung des Dachbodenbereichs im FF-Haus Altbestand

Pkt. 17: Tennisverein Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer Ballmaschine

Pkt. 18: Bericht Fremdwährungskredite

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Pkt. 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.02.2021

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2: Finanzbericht 2020

Es wird ein Video abgespielt, in welchem von Herrn Ronald Felsner von der „FBP Financial Advisers OG“ der Bericht zur Entwicklung der Gemeindeveranlagungen im Jahr 2020 präsentiert wird.
Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Der Bericht wird dem Protokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Pkt. 3: Kassenprüfbericht vom 29.03.2021

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Ing. Josef Hintermayer verliest den Kassenprüfbericht über die am 29.03.2021 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4: Eröffnungsrücklage

Gemäß § 7 Abs 2 Z 1 der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (LGBl. Nr. 51/2019) kann im Zuge der Eröffnungsbilanz eine Rücklage im Ausmaß von bis zu 50 % des im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelten Nettovermögens gebildet werden (= Eröffnungsrücklage).

Die Bildung einer Eröffnungsrücklage wird auch vom Amt der NÖ Landesregierung empfohlen. Nach Recherchen des Amtsleiters wird diese von den meisten Gemeinden im Ausmaß von 50 % gebildet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Eröffnungsrücklage in Höhe von € 11.416.087,68 (= 50 % vom Nettovermögenswert) zu bilden.
Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen (ÖVP- und SPÖ-Fraktion), 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Pkt. 5: Eröffnungsbilanz 2020

Gemäß § 84a der NÖ Gemeindeordnung 1973 hat die Gemeinde bei der erstmaligen Anwendung der Grundlagen der kommunalen Buchführung eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Die Eröffnungsbilanz umfasst ausschließlich die erstmalige Erstellung der Vermögensrechnung.

Es wurden daher hierfür sämtlich vorhandene Vermögenswerte erfasst (Grundstücke, Gebäude, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Straßen, Güterwege, Wasserleitungen, Kanal, udgl.). Für die Ermittlung der Wertansätze wurden grundsätzlich die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen. Zur Bewertung der Gebäude standen aktuelle Gutachten der Versicherungsgesellschaft über den jeweiligen Gebäudeneubauwert zur Verfügung. Die Bewertung der Straßen und Güterwege erfolgte über das Amt der NÖ Landesregierung. Im Übrigen wurde entsprechend den Empfehlungen der Gemeindeaufsicht vorgegangen. Außerdem wurde das Gesamtprojekt von der Steuerberatungskanzlei und dem IT-Anbieter begleitet.

Amtsleiter / Kassenverwalter Tomas Pachner präsentiert die erstellte Eröffnungsbilanz, deren Summe € 38.555.824,51 beträgt.
Er weist darauf hin, dass etwaige Korrekturen und Änderungen in der Eröffnungsbilanz bis fünf Jahre nach deren Veröffentlichung erfolgen können (unter einem eigenen Tagesordnungspunkt als „Wertberichtigung“).

Der Bürgermeister bringt die Eröffnungsbilanz 2020 zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen (ÖVP- und SPÖ-Fraktion), 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Pkt. 6: Rechnungsabschluss 2020

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 lag durch zwei Wochen in der Zeit vom 15.03.2021 bis 29.03.2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde in der Sitzung des Kassenprüfungsausschusses am 29.03.2021 besprochen und dabei die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt.

Der Bürgermeister bringt den Rechnungsabschluss 2020 zur Abstimmung:
Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 7: Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses

Entsprechend den Bestimmungen der §§ 35 Z 17 und 67 Z 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist vom Gemeinderat ein Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen. Dies ist der Zeitpunkt, bis zu dem alle werterhellenden Tatsachen, die der Gemeinde zur Kenntnis gelangen - und vor dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind - in den Rechnungsabschluss aufzunehmen sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den 31.01. als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses.

Pkt. 8: Erläuterung zu den Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsabschlusses vom Voranschlag

Entsprechend den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sind im Rechnungsabschluss wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag sowie gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag zu begründen.

Der Gemeinderat hat festzulegen, ab welchem Ausmaß Abweichungen zu erläutern sind (und somit als „wesentliche Abweichung“ gelten).
Für ein möglichst hohes Maß an Transparenz schlägt der Bürgermeister vor, nicht nur wie bisher die Mehrausgaben über € 1.000,00 und mehr als 20 % zu erläutern, sondern künftig auch die Mindereinnahmen, die Minderausgaben sowie die Mehreinnahmen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig:
Im Rechnungsabschluss sind sämtliche Abweichungen (Mehrausgaben, Mindereinnahmen, Minderausgaben, Mehreinnahmen) über € 1.000,00 und mehr als 20 % gegenüber dem Ergebnisvoranschlag sowie gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag zu erläutern.

Pkt. 9: Pachtvertrag abgeschlossen mit Herrn Stefan Detter, GSt.-Nr. 759/1, KG Großwiesendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2020 ein Pachtvertrag (Verlängerung) mit Herrn Alois Detter über das Grundstück 759/1, KG Großwiesendorf, abgeschlossen wurde.

Der Pachtvertrag soll nun aber auf seinen Sohn, Stefan Detter, übertragen werden. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig einen neuen Pachtvertrag mit Herrn Stefan Detter.

Eckdaten:

Katastralgemeinde:	Großwiesendorf
Grundstücksnummer:	759/1
Fläche in ha:	0,0332
Art:	Weingarten
jährlicher Pachtzins:	€ 15,00
Pachtdauer:	10 Jahre

Pkt. 10: Löschungserklärung (Vorkaufsrecht) zu GSt.-Nr. 3877/1, KG Großweikersdorf

Im Grundbuch ist auf der Liegenschaft GSt.-Nr. 3877/1, EZ 1652, KG Großweikersdorf, das Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Großweikersdorf eingetragen. Dieses diente insbesondere der Absicherung der Bebauung der Liegenschaft. Da auf dieser Liegenschaft bereits mit dem bewilligten Bau eines Wohnhauses begonnen wurde, ist das Vorkaufsrecht mittlerweile gegenstandslos. Daher soll nun die Löschung des Vorkaufsrechts im Grundbuch einverleibt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf das Vorkaufsrecht der Liegenschaft GSt.-Nr. 3877/1, EZ 1652, KG Großweikersdorf, zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Löschung im Grundbuch.

Pkt. 11: Thern-Tal-Radweg – Vertrag zur Gründung einer ARGE

Der Bürgermeister berichtet über das geplante Projekt „Thern-Tal-Radweg“:
Es soll ein neuer Radweg von Ober-/Unterthern (Gemeinde Heldenberg) nach Großweikersdorf errichtet werden. Die prognostizierten Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 800.000,00, wovon ca. 70 % vom Land NÖ gefördert werden. Den überwiegenden Teil der Kosten hat die Gemeinde Heldenberg zu tragen, da die geplante Strecke großteils auf Heldenberger Gemeindegebiet verläuft. Für die Gemeinde Großweikersdorf werden die anteilsmäßigen Kosten mit € 40.000,00 gedeckelt. Im Jahr 2021 werden für die Gemeinde Großweikersdorf noch keine Kosten anfallen.

Für die koordinierte und zielgerichtete Abwicklung einer Maßnahme im Rahmen der Förderschiene B – „Ländliche Erschließung – Radwege“ ist eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE Thern-Tal-Radweg) zu gründen.
Der entsprechende Vertrag wird vom Bürgermeister zur Verlesung gebracht.

Der Bürgermeister bringt den Vertrag / das Projekt „Thern-Tal-Radweg“ zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: 16 JA-Stimmen (ÖVP- und SPÖ-Fraktion), 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Pkt. 12: Befestigung Zufahrtsstraße Am Hard

Der Bürgermeister berichtet über die notwendige Befestigung der Zufahrtsstraße Am Hard, KG Großweikersdorf.
Eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde (Fachabteilung Güterwege) beträgt € 7.000,00 inkl. USt. für die Erdbauarbeiten, die Herstellung der Tragschicht (Graderdecke 10 cm) und die Herstellung der Deckschicht (2-fache Bit. Oberfläche).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zufahrtsstraße Am Hard, KG Großweikersdorf, entsprechend der Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde befestigen zu lassen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 13: Auftragsvergabe Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung Am Weinberg, KG Ruppersthal“

Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung am Weinberg, KG Ruppersthal“.

Es wurde von der Kanzlei DI Grand (beauftragter Zivilingenieur) eine Ausschreibung durchgeführt. Es haben 10 Firmen ein Angebot abgegeben.
Die Angebotsöffnung brachte folgendes Ergebnis:

Nr.	Firma	Angebotssumme exkl. USt.
1.	Held & Francke BaugesmbH, 3580 Horn	€ 134.160,64
2.	Gebr. Haider Bauunternehmung, 4463 Großraming	€ 148.936,64
3.	Strabag AG, 3464 Hausleiten	€ 158.988,68
4.	Swietelsky AG, 3134 Nußdorf ob der Traisen	€ 193.533,91
5.	Leyrer + Graf Bauges.m.b.H., 3580 Horn	€ 207.610,00
6.	Leithäusl Gesellschaft m.b.H., 1030 Wien	€ 207.794,34
7.	Uhl Bau GmbH, 2700 Wiener Neustadt	€ 234.558,18
8.	Porr Bau GmbH, 3500 Krems an der Donau	€ 244.399,97
9.	Dipl.-Ing. A. Winkler & Co. BaugmbH, 1230 Wien	€ 249.169,98
10.	Pittel+Brausewetter GesmbH, 3430 Tulln an der Donau	€ 290.018,91

Im Prüfbericht – welcher entsprechend dem Bundesvergabegesetz 2018 erstellt wurde – wird vorgeschlagen, die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegearbeiten samt Materiallieferungen für die Herstellung der Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung am Weinberg, KG Ruppersthal“ an die Firma HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H., 3580 Horn, gemäß dem Angebot vom 01.03.2021 zu einer Angebotssumme von € 134.160,64 (exkl. USt.) bzw. € 160.992,77 (inkl. USt.) zu Festpreisen zu vergeben.

Der Bürgermeisters stellt der Antrag, den Auftrag - entsprechend dem Vergabevorschlag der Kanzlei DI Grand - an die Firma HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H., 3580 Horn, zum Preis von € 134.160,64 exkl. USt. zu vergeben. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 14: Honorarangebot DI Grand, 1170 Wien, für Ziviltechnikerleistungen für die Planung in der Bauausführungsphase und die örtliche Bauaufsicht für die Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung Am Weinberg, KG Ruppersthal“

Für Ziviltechnikerleistungen für die Planung in der Bauausführungsphase und die örtliche Bauaufsicht für die Bauvorhaben „WVA-Erweiterung, ABA-Erweiterung und Straßenbau Siedlung Am Weinberg, KG Ruppersthal“ wurde von der Kanzlei DI Ernst Grand, 1170 Wien, ein Honorarangebot in Höhe von € 18.000,00 exkl. USt. vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kanzlei DI Grand, 1170 Wien, mit den angebotenen Ziviltechnikerleistungen zum Preis von € 18.000,00 exkl. USt. zu beauftragen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 15: Freiwillige Feuerwehren des Unterabschnittes Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Wartung und Reparatur des Atemschutzkompressors

Die Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Großweikersdorf haben um finanzielle Unterstützung für die Wartung und Reparatur des Atemschutzkompressors angesucht. Die Kosten hierfür betragen € 2.596,97.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnittes Großweikersdorf eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 2.596,97 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 16: Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die thermische Isolierung des Dachboden-bereichs im FF-Haus Altbestand

Die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram hat um finanzielle Unterstützung für die thermische Isolierung des Dachbodenbereichs im FF-Haus Altbestand angesucht. Die geschätzten Materialkosten hierfür betragen ca. € 6.000,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten am Wagram eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 6.000,00 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 17: Tennisverein Großweikersdorf – Ansuchen um finanzielle Unter-stützung für die Anschaffung einer Ballmaschine

Der Tennisverein Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer Ballmaschine angesucht. Der Kaufpreis beträgt € 879,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Tennisverein Großweikersdorf eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten (somit € 439,50) zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 18: Bericht Fremdwährungskredite

Die Obfrau des Finanzausschusses, GfGR Elisabeth Lux, bringt einen Bericht über den aktuellen Stand der Fremdwährungskredite:

Bericht über Fremdwährungskredite zur Gemeinderatssitzung am 30.3.2021											
Bank	Beginn	Ende	Euro	Währung	in Fremdwährung	Kurs 31.12.2015	Buchwert 31.12.2015	Kurs 30.3.2021	Buchwert 30.3.2021	Differenz Absolut	Differenz %
Raika	2008	31.10.2023	750 000,00	CHF	1 217 250,00	1,0835	1 123 442,54	1,1057	1 100 886,32	-350 886,32	-46,78%
Raika	2008	31.10.2023	700 000,00	CHF	1 141 000,00	1,0835	1 053 068,75	1,1057	1 031 925,48	-331 925,48	-47,42%
Gesamt			1 450 000,00				2 176 511,29		2 132 811,79	-682 811,79	-47,09%
Differenz							-726 511,29		-682 811,79	-43 699,50	

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

***

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am

…….…… genehmigt.

…….…… ……..…….

Bgm. Ing. MMSt. Alois Zetsch *Schriftführer Tomas Pachner*

…….…… ……..…….

GfGR Ferdinand Stadler (ÖVP) *GfGR Thomas Koss, MSc (SPÖ)*

…….

GfGR Ing. David Otzlberger (FPÖ)